

Was ASEAGer in ihrer Freizeit so alles machen!

Helmut Knoll: Fossilien sammeln ist sein Hobby



Fossilien sind Reste von Pflanzen und Tieren der geologischen Vergangenheit - einschließlich der Spuren ihrer Tätigkeit. Der Begriff "Fossil" stammt aus dem Lateinischen und meint 'das aus dem Boden Ge-grabene'. Die

geologische Vergangenheit der Fossilien umfaßt den Zeitraum vom Beginn des Lebens vor über 3 Milliarden Jahren bis zum Anfang der Erdneuzeit - das ist 10.000 Jahre vor unserer Zeit.

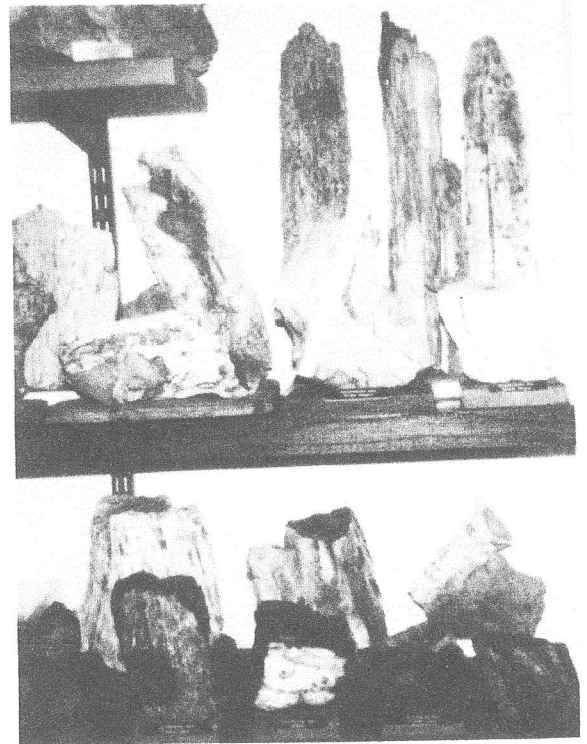
Fossilien sammeln ist ein Hobby, durch das man der Natur sehr verbunden ist. Helmut Knoll sammelt schon 15 Jahre Fossilien. In dieser Zeit hat sich einiges an Gesteinsmaterial in verschiedenster Form und Größe zusammengetragen. Anfangs tat er sich schwer und hob alles auf, was nach einer Versteinerung aussah. Dem Anfänger scheint es kaum glaublich, daß die Natur solche Gebil-

de schaffen kann. Die Vielfalt der Formen ist unermesslich. Für den Neuling genügen wenige Hinweise, der Fortgeschrittene braucht mehr Wissen. Jeder bestimmt selbst, wie weit er in die Paläontologie - die Wissenschaft der Fossilien - eindringt.

Kollege Knoll schloß sich dem Verein AMGA e.V. (Arbeitskreis für Mineralogie und Geologie) in Alsdorf an, wurde dort Mitglied und arbeitet jetzt im Vorstand mit. Die Aufgabe dieses Kreises ist, Themen für Vortragsabende auszusuchen, Exkursionen vorzubereiten sowie die Vereinsinterne Zeitung "Die Fundgrube" zu erarbeiten. Einmal im Jahr wird eine Mineralien- und Fossilienbörse vom AMGA organisiert.

Durch die fachgerechte Einführung im Verein mit Dia-Vorträgen, Filmen, Exkursionen und Bestimmungsabenden spezialisierte er sich auf Fossilien aus dem Aachener Raum und der Eifel. Pflanzenfossilien aus der Kreidezeit (Aachener Sand, Hauset, Belgien) umfassen seine umfangreichste Sammlung.

Die Oberkreide im Raum des Dreiländerecks bietet sich hier im Raum Aachen zur Fossilien suche beson-



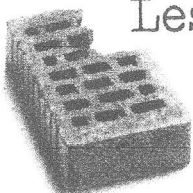
ders an. Zum Beispiel im Aachener Stadtwald, vor allem aber auf belgischem Gebiet in verschiedenen Sandgruben. Tolle Versteinerungen können dort gefunden werden (siehe Foto): Versteinerte Hölzer, Zweige, Blätter, Früchte und Zapfen (die sind unter Sammlern besonders begehrt).

Die meisten Sammler schätzen vor allem das verkieselte Holz der verschiedenen Nadel- und Laubbäume. Das Alter der dort gefundenen Fossilien schätzt man auf ungefähr 75 Millionen Jahre.

Die Wissenschaft der Fossilien, die Paläontologie, ist in besonderem Maße auf die Mithilfe der Laiensammler - auch Hobbygeologen genannt - angewiesen. Viele Zufallsfunde durch Nichtfachleute haben schon wiederholt wertvolle Beiträge für erdgeschichtliche Erkenntnisse gebracht. Wer etwas besonders Auffälliges findet, kann sich also ruhig an Kollegen Knoll wenden.

ANZEIGE

Damit
bringen wir
Mädchen
Lesen und
Schreiben
bei.



1 Stunde Schulweg ist lang. Besonders wenn man vorher den Haushalt führen muß. Netze Schulwege sind auch der Grund, warum Mädchen oft nicht zur Schule gehen. Deshalb teut UNICEF Dorfschulen. Denn nur Bildung sichert Mädchen eine bessere Zukunft. Helfen Sie UNICEF: Spendenkonto 200 000 bei allen Banken, Sparkassen und der Postbank Köln.

unicef